

# Jahresbericht 2005

## Januar 2005

- Mit der Generalversammlung am 06.01. nimmt der Gesangverein im neuen Jahr seine Arbeit wieder auf.
- Die Gemeinde Rieste zeichnet verdiente Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement aus, darunter auch Maria Landwehr und Maria Walter aus Bieste. Der Festakt findet am 09.01. im Saale „Zur Alten Küsterei“ auf Lage statt. Als Abordnung des Chores nehmen Waltraud und Hermann Weilage an der Feier teil.
- Am 28.01. besuchen Waltraud Weilage, Inge Kronlage, Anne und Gotthard Krusche und Annette und Johannes Schwietering als Abordnung des Gesangvereins den Sängerball des MGV Bersenbrück bei Hengeholt. Die Gastchöre „con brio“ und der „Gemischte Chor“ Alfhausen gestalten das abendliche Programm mit.

## Februar 2005

- Vorstandssitzung am 28.02.2005 bei Waltraud und Hermann Weilage

## März 2005

- Zum Seniorenkaffee am 13. März im Saale Bechler begrüßt Anne Krusche eine Vielzahl Senioren aus dem Hause Bergquell und dem Ortsteil Bieste. Die Vorsitzende weist auf den bevorstehenden Frühling hin und darauf, dass mit einer kleinen Freude viele Sorgen gebannt werden könnten. Sie wünscht allen in diesem Sinn den Nachmittag mit Freuden zu verleben und einen guten Appetit zu Kuchen und Kaffee, welchen wiederum die Männer einschenken. Pastor Peters richtet Grußworte an die Gäste und der Stellvertretende Bürgermeister Bernhard Vagedes informiert über die Pläne und Vorgänge seitens der politischen Gemeinde Rieste. Sonja Stukenberg trägt die plattdeutschen Stücke „*Der Appelkoken*“ und „.....“ vor. Maria Weilage verliest die Biester Chronik. Hermann Weilage ruft die Tombola aus. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet der Chor mit den Liedern „*Festhymne*“, „*Ach, ich hab in meinem Herzen*“, „*Funiculi, funicola*“ und „*Möge die Straße uns zusammenführen*“ und den gemeinsam gesungenen Liedern. „*Das zerbrochene Ringlein*“, „*Sah ein Knab ein Röslein stehn*“, „*Im schönsten Wiesengrunde*“, „*Jeden Morgen geht die Sonne auf*“ und „*Guten Abend, gute Nacht*“. Der Nachmittag klingt in gemütlicher Atmosphäre aus.
- Am Ostersonntag, 27.03. singt der Gesangverein im Gottesdienst in der Kapelle die Lieder „*Christ ist auferstanden*“, „*Meinem Herrn, meinem Gott*“, „*O komm du Geist der Wahrheit*“, „*O Tod wo ist dein Stachel nun*“ und „*Lasst uns erfreuen herzlich sehr*“. Pastor Peters dankt dem Chor für die feierliche Mitgestaltung der Messe.

## Mai 2005

- Der Kirchenmusiktag der Chöre der Samtgemeinde Bersenbrück findet am 28.05. in der frisch renovierten Kirche in Alfhausen statt. In der feierlichen Messe erläutert Pastor Hormann die Einheit von Singen und Glauben. Zur Gabenbereitung trägt der Biester Chor „*Kommt mit Gaben und Lobgesang*“ vor. Im weltlichen Teil im Saal Sauerland fügt der Gesangverein den ansprechenden und anspruchsvollen Liedvorträgen der beteiligten Chöre die Lieder „*Musik erfüllt die Welt*“ und „*So wie eine Rose*“, hinzu. Der Abend verläuft in lockerer und guter Stimmung.
- Vorstandssitzung am 30.05. bei Waltraud und Hermann Weilage

## Juni 2005

- Zur Maigang treffen sich die aktiven und passiven Mitglieder am 09. Juni bei Bechler zu einer Planwagenfahrt. Die Tour geht nach Oldenburg Bieste, wo u. a. beim Hof Heinrich Schwietering ein Unterweisung „Zum eisernen Arm“ erfolgt. Nach der

Rückkehr können sich alle Teilnehmer an Gegrilltem stärken. Anne Krusche dankt allen, die diesen Abend mitorganisiert haben, herzlich für ihre Arbeit.

- Zu einer außerhalb stattfindenden Übungseinheit bezüglich des bevorstehenden Austrittes in Polen wird am 10. und 11.06. im Benediktinerkloster in Damme Quartier bezogen. Die Gesangsarbeit wird begleitet von warmem und tags darauf kaltem Wetter, einem drohenden Getränkeautomatenschokoschock der jungen Wichter, unterhaltsamen Spielen in den Pausen und netter Versorgung und Betreuung des Hauses. Alfred Figura bedankt sich bei allen, für das erfolgreiche Einstudieren der Messe.

### Juli 2005

- Vorstandssitzung am 27.07. bei Waltraud und Hermann Weilage
- Am 30. Juli feiert Toni Figura seinen 70. Geburtstag. Im Saale Bechler bringt ihm der Gesangverein ein Ständchen mit den Liedern „*Viel Glück und viel Segen*“, „*Ungarischer Tanz*“, „*Ach ich hab in meinem Herzen*“, „*Was damals war*“, und „*Rose im Schnee*“. Anne Krusche gratuliert Toni und hebt sein vielfältigstes Tun für den Gesangverein über die Jahre als Vorsitzender, als Organisator, seinen Einsatz bei dem Projekt Polska Cerekiew und nicht zuletzt seine Treue zum Chor hervor. Diese möge er weiterhin pflegen und den Blick nach vorne gerichtet behalten.

### August 2005

- Über die Modalitäten der Polenreise werden die Beteiligten in einer Informationsrunde am 04.08.2005 um 19.00 Uhr bei Bechler in Kenntnis gesetzt.
- Trotz reichlicher Regengüsse finden sich zahlreiche Unerschrockene am 05.–07. 08. zum Zeltfest ein. Bei Spiel, Unterhaltungsprogrammen, Überraschungsaktionen, Lagerfeuer und bewährter guter Verpflegung bleibt die durchwegs gute Laune ungetrübt. Zum Sonntagsgottesdienst in der Kapelle bereiten sich eine Zahl aktiver Kinder vor und gestalten ihn mit Gesängen und Fürbitten mit.
- **Polenfahrt am 11.08. – 15.08.2005**. Am 11.08. um 4.30 Uhr beginnt die Fahrt nach Polska Cerekiew. Anne Krusche begrüßt die 39 Teilnehmer und 2 Busfahrer der Firma Hülsmann und wünscht allen eine gute Fahrt. Nach einer angenehmen Reise bei gutem Wetter (20°), 3 Pausen und einer Polizeikontrolle 11 km vor Groß Neukirch trifft die Reisegruppe in Polska Cerekiew am Kulturhaus ein. Es erklingt das Lied Halleluja und die Bürgermeisterin Kristina Helbig und der Gemeindevorsteher Leonard Kasper und viele weitere Gemeindeglieder begrüßen die Gäste. Eine stärkender Eintopf und Kaffee und Kuchen stehen bereit. Die Übernachtungsquartiere werden aufgesucht und einige Nimmermüde besuchen das Lokal Marco Polo. Am Morgen des 12. 08. ist um 9.00 Uhr Abfahrt zu einer Besichtigungsfahrt unter Leitung von Leonard Kasper statt. Das Museumsdorf Wci Opolonski, (Dörfer Oppelns) eine alte Holzhäuseranlage, wird besichtigt und in der Stadt Oppeln der am Stadion Labowje stehende Piastenturm, ein Überrest des Piastenschlosses, wird bestiegen. Ein Stadtrundgang schließt sich an wobei in der Kathedrale zum Heiligen Kreuz in Oppeln vor dem Marienaltar der Chor spontan das Lied „*Es blüht der Blumen eine*“ darbringt. Die nächste Station ist Groß Stein. In den Schlossgewölben des Schlosses in Kamien', des jetzigen Studienzentrums und Exerzitienhauses Sankt Hyazinth Sanktuarum wird eine reichhaltige Mahlzeit serviert, und zu einer Besichtigung des Schlosses eingeladen. Einige Zeit später am Annaberg angekommen testet eine Sängergruppe die Akustik im Amphitheaters mit den Liedern: „*Kein schöner Land in dieser Zeit*“, „*Frag den Abendwind*“ und „*wenn alle Brunnlein fließen*“. Das Annastift mit seiner Basilika, der Grotte und dem Kreuzweg sind weitere eindrucksvolle Stätten einer vielseitigen Besichtigungstour. Zum Kulturhaus in Polska Cerekiew zurückgekehrt, werden die Gäste beköstigt und der Abend mit Musik und Tanz gestaltet. Am Samstag 13.08. leitet Leonard Kasper die

Fahrt über die mit EU-Geldern gebaute Dorfstraße nach Schwertfelde, nach einem Halt beim ehemaligen Schul- und Wohngebäude der Familie Karl Figura geht es weiter zur Besichtigung der Zuckerfabrik, die in der Saison etwa 230 Leute beschäftigt. Mit einem kg Zucker als Besuchergeschenk entlassen wird die Gruppe im Kulturhaus zu Kaffee und Kuchen erwartet. Danach führt die Fahrt in die Kreisstadt Kosel, zur neuen Oderuferbefestigungsanlage. Die verheerenden Ausmaße der Oderüberflutungsausmaße im Jahre 1997 sind bei der folgenden Stadtrundfahrt an Häusern und Gebäuden zu erkennen. Hypernova heißt das große Einkaufszentrum auf der sogenannten grünen Wiese, in dem die Reisegruppe nach Herzenslust einkaufen kann und vornehmlich den Zigarettenbedarf deckt. Im Schloss Sakrov, Schloss Rosengrund wartet der Hausherr Sawatzki mit einer Vorführung des Dressurprogramms der polnischen Meisterin im Dressurreiten im Beisein eines polnischen Radiosenders auf. Anschließend steht im den Räumlichkeiten des Schlosses ein umfangreiches Mittagessen bereit. Nach der Rückkehr in die Quartiere und einer Erholungspause finden sich am Abend der Begegnung im Kulturhaus der Chor aus Oberglogau, der Chor aus Kapritz, der Gesangverein Bieste und der Chor Belcanto ein. Dessen Chorleiter Jan Greogor.... begrüßt die anwesenden Chöre und Gäste herzlichst und betont die Verbundenheit seines Chores mit dem Biester Chor u.a. mit den Worten „Ihr seid wie wir“ „Wenn Ihr in Not seid könnt ihr auf unsere Hilfe hoffen“. Der Chor aus Oberglogau beginnt den Vortragsreigen mit 10 deutschgesungenen Liedern. Der Kapritzer Chor schließt sich mit 6 ebenfalls deutschvorgetragenen Liedern an. „Cäcilia Bieste“ singt die Lieder „O wie schön ist deine Welt“, „Der Tag vergeht“, „Gesang an die Freude“, „Denk an mich“, „Rose im Schnee“, „Ungarischer Tanz“ und trägt gemeinsam mit den Sängern und Sängerinnen des Chores Belcanto das Lied „Es blüht der Blumen eine“ vor. Abschließend lässt der Chor Belcanto eine Auswahl seines Liedgutes erklingen, bei der auch das Lied Ave Maria nicht fehlen darf. Am Sonntagvormittag, 14.08. findet in der Marienkirche die Generalprobe für die Aufführung der lateinischen Bergmannsmesse des polnischen Komponisten Andrzej Marco mit den Chören aus Kattowitz, Belcanto, Cäcilia Bieste und den Solisten Mira Choi (Sopran), Veronika Hajnova (Mezzosopran), Adam Sobierajski (Tenor), und Jaroslaw Kitale (Bariton) und dem Sinfonieorchester Staszki statt. Ernüchtert ob der vielen Pannen in der Probe gehen die Sänger- und Sängerinnen in die Aufstellung für das um 12.00 Uhr beginnende Konzert. Der Pfarrer Georg Trinschek begrüßt alle Anwesenden in der bis zum letzten Platz gefüllten Kirche zum Gottesdienst mit Chorkonzert unter der Leitung von Grzegorza Mierzwiński. Das vorgetragene Musikwerk beeindruckt in seiner ungewöhnlichen Komposition durch Können, Ausdrucksstärke und Volumen und macht diese Aufführung für Ausführende und Zuhörer zu einem bedeutenden Erlebnis und für den Chor Cäcilia Bieste zum musikalischen Höhepunkt des Besuches in der polnischen Partnerstadt. Solisten und Orchester entbieten Zugaben und das Publikum spendet begeistert Beifall. Im Anschluss eskortiert die örtliche Feuerwehr und Polizei einen Ehrenmarsch durch das Dorf ins Kirmestzelt. Im Restaurant Marco Polo wird zum Mittagstisch gebeten, an dem auch ein politischer Abgeordneter des Bezirkes teilnimmt. Desweiteren findet ein weitreichendes Kirmesunterhaltungsprogramm mit vielen attraktiven Vorführungen statt, das bis in die Nacht hineinreicht. Am Montag, 15.08. begeht die Kirchengemeinde der Marienkirche das Ablassfestes mit Hochamt und feierlicher Prozession um die Kirche. Viele Gottesdienstbesucher tragen dazu Blumen bei sich. Um 14.00 Uhr steht der Bus zur Heimreise bereit: Der Biester Chor verabschiedet sich von der versammelten Gastgebergruppe mit dem Lied: *Möge die Straße uns zusammenführen*. Anne Krusche bedankt sich herzlichst bei den Gastgebern für die überwältigende Gastfreundschaft in

Wort und Tat. Sie spricht dem Chor Belcanto eine Einladung zu einem Gegenbesuch in Bieste aus. Als die Räder des Buses rollen, lässt der Himmel erste Regentropfen fallen. Nach einer angenehmen Rückreise ohne Widrigkeiten kehren 39 Reisende wohlbehalten am 16.08 um etwa 3.30 Uhr nach Bieste zurück. Anne Krusche bedankt sich bei dem Busfahrer und der Busfahrerin für die professionelle, fürsorgliche und freundliche Reisebegleitung und sichere Fahrweise

- Am Sonntag, 21.08. singt „Cäcilia Bieste“ anlässlich des Patronatsfestes Maria Himmelfahrt in der Kapelle im Gottesdienst die Lieder „*Hier liegt vor deiner Majestät*“, „*O Maria Gnadenvolle*“, „*Sancta Maria*“, und „*Es blüht der Blumen eine*“. Pastor Peters zeigt erfreut über den wunderschönen Gesang.
- Nach langen Vorabgesprächen wird erstmals am Donnerstag, 25.08. Johannes Schwietering in den Reihen der Sänger begrüßt in geheimer Abstimmung in den Gesangsverein aufgenommen.

### September 2005

- Auf dem Pfarrfest auf Lage am 04.09.2005 auf Lage richtet der Gesangsverein den Getränkestand aus und kann bei herrlichem Sommerwetter zahlreiche Gäste verzeichnen.
- Zum 4. Riemer Chorfestival am 17. September 2005 im Saale Bechler in Bieste konnte Anne Krusche die Chöre MGV-Lage Rieste, eine Abordnung des Volkschores Sögel, den Gemischten Chor Rieste ( zu 95 % Ausrichter des Festes) und den Gesangsverein Bieste begrüßen. Sie unterstreicht das verbindende und das in Gang setzende Element der Musik mit Blick auf die vergangene Polenfahrt des Cäciliachores Bieste und das wiederkehrende Treffen der Riemer Chöre. Sie empfiehlt, das Leben mit Musik zu pflegen. Die Chöre entbieten ihre Gesänge. Der Chor Bieste singt „*Leise erklingt eine Melodie*“, „*Heute hier morgen dort*“, „*Ich hab das Fräuln Helen baden sehn*“, und „*Ich wollt ich wär ein Huhn*“. In den Darbietungspausen der Chöre treten die Solisten Fabian Kasanowski, 9 Jahre, Cindy Kasanowski, 12 Jahre, mit der Querflöte und am Klavier auf unterstützt von Ursula Kurzeja, und überzeugen mit ihrem Können. Gemeinsam singen die Chöre ein Kanon-Quodlibet. Im Verlaufe des Abends gibt Sonja Stukenberg ihre „*Mutter mit 14 Kindern*“ zum Besten und die jungen Wichter unterhalten mit einem interaktiven Theaterstück. Der DJ Jochen Gayk serviert die Tanzmusik.

### Oktober 2005

- Am 29. Okt. feiert der Gesangsverein seinen Gemütlichen. Zu Beginn singt der Biester Chor die Lieder „*Leise erklingt eine Melodie*“ und „*Heute hier morgen dort*“ Anne Krusche freut sich, dass die Gäste der Musik und dem Gesang Zeit und Raum gäben, um dem Chorkonzertabend beizuwohnen. Sie begrüßt aufs herzlichste die Abordnung des Gemischten Chores Rieste, eine Abordnung des MGV Bersenbrück, den Gastchor des Abends ->den Männergesangsverein und Kirchenchor aus Merzen, Tanzmusiker Reiner Krecke und alle Gäste im Saal. Sie dankt besonders Alfred Figura für seinen vorbildlichen Einsatz als Chorleiter und richtet einen weiteren Dank an alle Chorleiter im Saal für ihre geleistete Arbeit. Der Merzener Chor bringt die Lieder „*Bundeslied*“, „*Über die Heide*“, und „*das Leben ist so wunderbar*“ zu Gehör. Er überreicht Anne Krusche und Hermann Weilage Liederbücher des Chores und eine Flasche zur Pflege der Stimmbänder. Dem Chor Bieste wird eine Gegeneinladung ausgesprochen. Pastor Kreienhorst wird beim Betreten des Saales unversehends mit einem einträchtigen Grußgesang des MGV Merzen bedacht. Anne Krusche heißt Pastor Kreienhorst herzlich willkommen. Der Biester Chor entbietet die Lieder „*Möge die Straße uns zusammenführen*“ und „*Ich und du*“. Nach drei weiteren Liedern des Merzener Chores schließt der Biester Chor den Liederreigen mit „*Ich hab das Fräuln Helen baden sehn*“, „*Ich wollt ich wär ein Huhn*“, und „*der Entertainer Rag*“. Als Zugabe

fügt er das Lied „*So wie eine Rose*“ an. Anne Krusche und Hermann Welage danken dem Merzener Chor für das Kommen und die Darbietungen. Der Chor habe beim den Westfälischen Chortagen mehrere Preise errungen und man wisse seinen Besuch zu schätzen. Der Dirigent bekommt einen Strauß in den Vereinsfarben der Krawatten der Sänger und eine Flasche für den Verzehr an einem Übungsabend überreicht. Im weiteren Verlauf des Abends können die Gäste die Anzahl der sich in einem Glasgefäß befindenden Streichhölzer schätzen und sich kostenfrei an der Auflösung eines Märchenrätsels beteiligen. Gewinner des Schätzspiels ist Maria Figura. Die etwa 30 Gewinner des Märchenrätsels bekommen in trauter Runde das Lied „*Frag den Abendwind*“ als Ständchen vorgetragen und Heiner Brinkmann trägt mit einem Solo zur Ehrung der Gewinner bei. In einträchtiger gemütlicher heiterer Stimmung geht ein kurzweiliger und freundschaftlicher Abend zu Ende.

Operate  
der  
überregion  
besetzt  
Klavieren  
in Begleitung  
von  
Figura

### November 2005

- Am 13. November, am Volkstrauertag, singt der Gesangverein vor der Kapelle am Ehrenmal die Lieder „*Selig sind die Toten*“ und „*Wenn Christus der Herr*“. Pastor Peters mahnt in seiner Ansprache zu Dankbarkeit für ein Leben in Frieden seit 60 Jahren. Gerade junge Leute müssten durch den Volkstrauertag daran erinnert bleiben, dass ein Leben in Frieden als hohes Gut fortwährend zu pflegen sei.
- Auf dem Rieste Weihnachtsmarkt am 27. Nov., dem 1. Adventssonntag hat der Gesangverein im Getränkestand bei viel Arbeit einen guten Umsatz zu verzeichnen.

### Dezember 2005

- Am 12.12. Vorstandssitzung bei Anne Krusche
- Zum Adventlichen Konzert treffen sich am Sonntag, 18. 12. 2005 die Chöre der Gemeinde Rieste, der Gemischter Chor Rieste, Cäcilia Bieste, der Frauensingkreis Rieste, der MGV Lage Rieste, darüber hinaus das Vokalensemble „Cantus Quintus“ der Posaunenchor Rieste, das Posaunenquartett der Musikschule Neuenkirchen Vörden und Dennis Miedek an der Orgel. Der Gesangverein Bieste bietet die Lieder „*Wir freuen uns, es ist Advent*“, „*Lichterzeit – Freudenzeit*“ und „*Wir warten auf das Licht*“ dar. Das von allen Vortragenden gemeinsam gesungene Lied „*Tochter Zion freue dich*“ beschließt den vorweihnachtlichen Abend in der Pfarrkirche St. Johannes Lage Rieste
- Am 1. Weihnachtstag singt der Chor in der Kapelle die Lieder „*Stille Nacht*“, „*Wir stehen staunend still*“, „*Kommt und seht*“ und „*Heilige Nacht*“. Pastor Peters bedankt sich auch beim Chor für den festlichen Beitrag zum Gottesdienst.
- Am 29. 12. trifft sich der Vorstand, um mit einem winterlichen Spaziergang und einem gemütlichen Beisammensein im Dorfkrug Vörden das Jahr 2005 ausklingen zu lassen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu werfen.

Der Gesangverein „Cäcilia Bieste“ kann auf ein ereignis- und aufgabenreiches Jahr 2005 mit vielfachen Aktivitäten zurückblicken.

Ich wünsche allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern ein gutes Jahr 2006.

Maria Vagedes  
31.12.2005